

AUSGABE // 02-2022

# WEYHER WEITBLICK

Das Mitgliedermagazin der Weyher SPD.



© Falk Brozio

**SPD** Gemeinsam.  
Weyhe.  
Machen.

# INHALT

|                                                        |          |
|--------------------------------------------------------|----------|
| <b>VORWORT</b>                                         | // S. 3  |
| <b>DAS HERZ – UNSER ORTSVEREIN</b>                     |          |
| Unser neuer Ortsvereinsvorstand                        | // S. 4  |
| Die Pläne für die nächsten Monate                      | // S. 5  |
| Maria, Egon und Berthold: Jahrzehnte für uns engagiert | // S. 6  |
| Gyntherr Flemming: 75 Jahre SPD                        | // S. 6  |
| <b>DAS EPIZENTRUM – UNSERE FRAKTION</b>                |          |
| Resolution des Weyher Rates zum Krieg in der Ukraine   | // S. 8  |
| Start in die Arbeit: Klausurtagung online              | // S. 9  |
| Ein Meilenstein: Die Wiedereröffnung der KGS Leeste    | // S. 10 |
| Der politische Motor: Unsere Anträge im neuen Rat      | // S. 12 |
| Rückblick: Die Haushaltsberatungen 2022                | // S. 13 |
| Versprochen – Gehalten: Kunstrasen auf der ZSA         | // S. 14 |
| <b>DIE REGION IM BLICK</b>                             |          |
| Unsere Kreistagsfraktion                               | // S. 15 |
| <b>DER STACHEL – UNSERE JUSOS</b>                      |          |
| Vorstandswahlen 2022 und Arbeitsprogramm               | // S. 16 |
| <b>WEITBLICK NACH HANNOVER UND BERLIN</b>              |          |
| Unser Landtagskandidat Dennis True                     | // S. 17 |
| Aktuelles von Peggy aus der Hauptstadt                 | // S. 18 |
| <b>AKTUELLES UND TERMINE</b>                           | // S. 19 |

# IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** // SPD Ortsverein Weyhe

**REDAKTION** // Martina Jenner (verantwortlich), Siard Schulz, Falk Brozio

**AUFLAGE** // 200 Exemplare

**REDAKTIONSSCHLUSS** // 24. Juni 2022

**WEYHER WEITBLICK** // erscheint mehrmals im Jahr

**Liebe Genossinnen und Genossen,**

wir freuen uns, dass wir heute als gemeinsame neue Ortsvereinsvorsitzende die einleitenden Worte des Weyher Weitblicks schreiben dürfen.

Es ist eine sehr turbulente Zeit, in der wir leben. Die letzten zwei Jahre hat das Corona-Virus unser Leben bestimmt. Heute stehen wir vor einer neuen Herausforderung: dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine und der unter anderem hieraus resultierenden Inflation. Der Krieg (be)trifft uns damit auch in Weyhe unmittelbar. Das merken wir unter anderem auch an den ankommenden Ukrainer:innen, die ihr Land wegen des Krieges verlassen mussten. Ihnen ein neues und vor allem sicheres Umfeld zu bieten, sie an die Hand zu nehmen und in unseren Alltag zu integrieren, das ist uns in Weyhe ein Herzensthema. Nicht zuletzt die Offenheit der Weyher:innen unterstreicht einmal mehr, warum wir ein „Sicherer Hafen für Geflüchtete“ sind.

Und auch die Tafeln spüren die Mehrbelastung durch ansteigende Bedarfe zusätzlicher Bedürftiger merklich. Um diese wichtigen Einrichtungen weiter zu unterstützen, haben wir uns dazu entschlossen die beim AsF-Basar eingenommenen Gelder der Syker Tafel e.V. zu spenden, um hier einen direkten Beitrag zu leisten.

Durch den Krieg gewinnt auch das Thema Unabhängigkeit von fossilen Energien sehr stark an Bedeutung und geht einher mit dem Ziel der Klimaneutralität. Es wird uns in den kommenden Monaten und Jahren intensiv beschäftigen. Anträge hierzu sind wortwörtlich in der Pipeline.

In dieser Ausgabe bieten wieder einen Rundumblick auf die Themen, die uns beschäftigt haben und beschäftigen werden. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns wie immer über euer Feedback!

Solidarische Grüße

**Martina Jenner & Siard Schulz**

Vorsitzende SPD Weyhe



### UNSER ORTSVEREINSVORSTAND



**Auf der Jahreshauptversammlung am 24.03. stand nicht nur das traditionelle Knippen auf der Agenda, sondern auch die turnusgemäße Vorstandswahl.**

Mit Martina Jenner und Siard Schulz kandidierte das erste Mal in der Geschichte unseres Ortsvereins eine echte Doppelspitze – und die anwesenden Mitglieder votierten jeweils einstimmig für diesen Vorschlag des alten Vorstands.

In ihrer Antrittsrede würdigten beide die Verdienste ihres Vorgängers Berthold Groeneveld, der den Ortsvereinsvorsitz 2017 übernommen hatte. Unter ihm ist der Ortsverein neu aufgeblüht und wuchs von 128 auf nun 148 Mitglieder. So viele hat kein anderer Ortsverein im gesamten Landkreis.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Astrid Schlegel und Pascal Seidel gewählt. Als Schriftführerin wurde Lara Meyer bestätigt. Und nachdem Kassierer Egon Reinhardt nach 40 Jahren Tätigkeit nicht mehr antrat, wurde Volker Greulich zum Nachfolger gewählt.

Auch bei den Beisitzer:innen gibt es Neuerungen: Um den steigenden Mitgliederzahlen Rechnung zu tragen, sah der Vorstandsvorschlag eine Erweiterung bei den Beisitzern um eine Person auf neun vor. Gewählt sind nun Jürgen Borchers, Falk Brozio, Melanie Gottbehüt, Berthold Groeneveld, Lisa Jarmuth, Katrin Kurtz, Peggy Schierenbeck, Kurt Schuster und Rainer Zottmann.

Seit seiner konstituierenden Sitzung am 07.04. legt unser neuer Vorstand nun mit voller Kraft los. Lest mehr dazu auf den folgenden Seiten.

## DIE PLÄNE FÜR DIE NÄCHSTEN MONATE

**Der neue Vorstand ist gewählt und zu tun gibt es vieles. In ihrer konstituierenden Vorstandssitzung haben sich die alten und neuen Mitglieder intensiv Gedanken über die anstehenden Monate gemacht. Eines ist dabei deutlich geworden: die Füße hochlegen, das möchte keine:r der Frischgewählten. Vielmehr haben alle Aktiven zugesagt, die Schlagzahl bis zur Landtagswahl im Herbst dieses Jahres noch einmal zu erhöhen.**

Am Tag der Arbeit versammelten sich viele Weyher Genoss:innen in Barnstorf auf der alljährlichen Maikundgebung des DGB. Nur wenige Tage später, organisierte der Ortsverein gemeinsam mit seinen Jusos die schon Tradition gewordene Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung vom Hitler-Faschismus am 8. Mai 1945. Gemeinsam mit dem Gemeindecarchivar Hermann Grewe legten die anwesenden Genoss:innen weiße Rosen als Zeichen des Widerstandes nieder. Für uns ist klar: auch künftig müssen wir laut sein, wenn Ausgrenzung und Rassismus um sich greifen!



Erstmals seit Pandemiebeginn konnte außerdem der beliebte AsF-Basar auf dem Mühlenkamp wieder stattfinden. Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) unserer SPD Weyhe lud am Samstag, 21.05.2022, zur Neuauflage ein. Der Basar erhebt naturgemäß keine Standgebühr. Vielmehr wird um Spenden gebeten, die in diesem Jahr der Tafel zukommen, bei der sich der Andrang auch durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine nochmals erheblich erhöhte.

Weiter beschäftigt der Krieg in der Ukraine auch uns als SPD Weyhe. Um weitere Hintergründe zu erfahren, den Weyher Bürger:innen aber auch allen Genoss:innen die Möglichkeit zu geben, leidenschaftlich mitzudiskutieren, haben wir uns um eine Informationsveranstaltung bemüht. Unsere Bundestagsabgeordnete Peggy Schierenbeck wird gemeinsam mit MdB Marja-Liisa Völlers Einblicke in die Folgen des Krieges für die Menschen in Deutschland und in unserer Region geben. Die Veranstaltung findet am 19.07.2022 in der Tanzschule Nadine Reiners, Im Bruch 48, 28844 Weyhe statt. Weitere Informationen hierzu folgen selbstverständlich noch.

Ferner wirft die Landtagswahl bereits ihre Schatten voraus. Die konkrete Wahlkampfplanung nimmt an Fahrt auf. Hier loten wir derzeit Aktionsmöglichkeiten, verschiedene Wahlkampfmittel und Formen der Außenwerbung aus, die sowohl unseren Ministerpräsidenten Stephan Weil als auch unseren Direktkandidaten Dennis True aus Stuhr prominent nach vorne stellen.

### MARIA, EGON, BERTHOLD: JAHRZEHNTE FÜR UNS ENGAGIERT

**In diesem Jahr haben drei von uns ihre Posten im Vorstand abgegeben oder geändert.**

**Maria Pachali** hat ihre Position der Beisitzerin nach vielen Jahren der aktiven Unterstützung zugunsten jüngerer Kandidat:innen aus persönlichen Gründen freigegeben. Der Partei bleibt sie selbstverständlich treu.

Ähnliches gilt für **Berthold Groeneveld** - unseren langjährigen Ortsvereinsvorsitzenden. Berthold hatte angekündigt die Position des Vorsitzenden ebenso aus persönlichen Gründen abgeben zu wollen, aber gern weiter im Vorstand mitzuarbeiten.

Ein besonders langjähriger Unterstützer hat nach vier Jahrzehnten den Vorstand verlassen:

**Egon Reinhardt** hat 40 Jahre lang als Kassierer die Finanzen des Ortsvereins Weyhe fest im Griff gehabt. Eine unfassbar lange Zeit – ohne jegliche noch so kleine Abweichung, immer den prüfenden Blick auf Kosten habend. Auch er ist diesen Schritt aus persönlichen Gründen gegangen und übergibt den Staffelstab an Volker Greulich, der unser neuer Kassierer ist.

Kein Wunder, dass diesen sehr engagierten Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung minutenlanger Applaus für ihre Unterstützung zuteil wurde. Man kann solch ehrenamtliches Engagement nicht gebührend genug würdigen.

**Danke! Danke! Danke!**

### GYNTHERR FLEMMING: 75 JAHRE SPD

**Im Rahmen der Kampagne des 50-jährigen Jubiläums der Jusos in Weyhe hat die Jusos-Vorsitzende Lara Meyer unser ältestes Mitglied besucht und ihm im Schnack ein paar Informationen über sein Leben entlockt.**

Geboren im Jahre 1928 als „Kölsche Jong“ erreicht der Genosse Gyntherr bereits ein stolzes Alter von 94 Jahren. Seit seinem Eintritt in die SPD im Jahr 1947 hat Gyntherr also fast die Hälfte der Geschichte der SPD miterlebt, davon einen Großteil in der Weyher Kommunalpolitik. Dieses Jahr gratulieren wir zum 75. Jubiläum der Mitgliedschaft. **„Aus Überzeugung! Ich bin immer für soziale Gerechtigkeit gewesen.“** antwortet Gyntherr auf die Frage, warum er denn damals kurz nach dem Krieg der SPD beigetreten sei.



## GYNTHER FLEMMING: 75 JAHRE SPD

Dabei war sein Umfeld gar nicht unbedingt davon begeistert. Er erzählt, dass ihn seine damaligen Kollegen bei einer Flugzeugbaufirma in Bremen, wo Gyntherr als Technischer Zeichner angestellt war, sogar eher etwas neckten und selbst keine Sozialdemokraten waren. Vielleicht waren es aber auch die Erfahrungen, die Gyntherr in Kriegsgefangenschaft gemacht hat, die ihn in eine Partei eintreten ließen, die sich offen gegen Rechts und Faschismus stellte und stellt.

Gyntherr erzählt, dass er damals im Zweiten Weltkrieg in der Infanterie im Osten gekämpft hat, zweimal im Lazarett war, vor den Russen zurück nach Hamburg floh und schließlich von den Amerikanern zwischen Lübeck und Greifswald in Kriegsgefangenschaft genommen wurde.

Nach dem Krieg und seiner Freilassung kam Gyntherr nach Sudweyhe und baute mit seinem Vater im Jeebel selbstständig das eigene Haus. „**Fast jeder Stein für dieses Haus ging durch meine oder die Hände meines Vaters**“ erklärt Gyntherr sichtlich stolz. Auch die Straße vor dem Haus habe man mit den Nachbarn selbst gebaut, „die Gemeinde stellte nur die Steine“.

Als junger Erwachsener half Gyntherr jedenfalls einem Pächter beim Aufteilen einer Fläche für Kleingärten und da der Pächter selbst in der SPD aktiv war, bestand der Kontakt und es dauerte nicht lange bis Gyntherr selbst ein Parteibuch in der Hand hielt.

Damals war Sudweyhe noch mit einer eigenen Gemeindeverwaltung versehen, hatte einen eigenen Gemeinderat und einen eigenen Bürgermeister.

Gyntherr ist außerdem immer im Schützenverein aktiv gewesen. Sein Lieblingsort in der Gemeinde ist daher auch weiterhin der Schützenverein Auf der Heide in Sudweyhe. Schon beim Reinkommen in Gyntherrs Haus fallen im Flur die vielen Plaketten, Tafeln und Ketten auf, die ihn mehrfach als Schützenkönig und auch Alterskönig auszeichnen. Ein weiteres Hobby ist das Arbeiten mit Holz. Ein paar wunderbar auf der Drehbank bearbeitete Holzteller und auch kunstvolle Schnitzereien von Eulen stehen auf einem eigens gebauten Regal im Wohnzimmer.

In den Jahren hat Gyntherr miterlebt, wie sich die Politik verändert hat und erlebte Deutschland im Wandel. Da war es auch für ihn wieder ein Highlight, dass mit Olaf Scholz wieder ein sozialdemokratischer Kanzler das Land regiert. Gyntherr selbst ist heute nicht mehr aktiv politisch tätig, aber zahlt weiterhin seine Mitgliedsbeiträge: „Auch für euch Jusos, denn die gab es ganz früher hier in Weyhe noch nicht, aber ich finde es wichtig, dass sich junge Menschen für die Politik begeistern.“ Mit der SPD in Weyhe sei er zufrieden: „**Die jungen Leute müssen ihre Erfahrungen selbst machen. Aber ich bin mir sicher, dass sie tolle Dinge tun werden.**“

**Danke, lieber Gyntherr, für das schöne Gespräch mit dir! Bleib gesund und munter!**

# RESOLUTION DES WEYHER RATES ZUM KRIEG IN DER UKRAINE

Auf unseren Vorschlag und Entwurf hin hat der Rat der Gemeinde Weyhe Anfang März eine Resolution zum Krieg in der Ukraine verabschiedet.

Sie hat leider noch immer nicht an Aktualität eingebüßt. Hoffen wir gemeinsam, dass Leid und Not der Menschen in der Ukraine bald ein Ende finden.



CDU



Freie  
Demokraten  
FDP



### Gemeinsame Resolution für Frieden und Freiheit in der Ukraine – Gegen Putins Krieg und seine Aggression

Der Rat der Gemeinde Weyhe erklärt seine volle und uneingeschränkte Solidarität mit der Ukraine – mit ihren Bürgerinnen und Bürgern und mit allen Menschen, die sich gegenwärtig im Gebiet der Ukraine aufhalten und unter dem völkerrechtswidrigen Angriff von Putins Russland leiden. Wir sind in tiefstem Mitgefühl mit allen von diesem Konflikt betroffenen Menschen verbunden.

Der Angriff Putins, der nichts anderes ist als eine Invasion, ist ein Angriff auf den Frieden in Europa und der Welt und damit ein Angriff gegen uns alle, den wir auf das Schärfste verurteilen. Niemals kann und darf jedwede Art von Gewaltanwendung ein Mittel zur Durchsetzung politischer, wirtschaftlicher oder sonstiger Interessen sein.

Wir rufen deshalb dazu auf, alle Aggressionen und Kampfhandlungen in der Ukraine unverzüglich einzustellen und ihre volle Souveränität sofort wiederherzustellen. Alle diplomatischen Initiativen, die diesem Ziel dienen und die sich um den Frieden bemühen, unterstützen wir entschieden.

Wir rufen alle Menschen in Weyhe dazu auf, sich mit der Ukraine zu solidarisieren. Alle friedlichen, zivilgesellschaftlichen und ehrenamtlichen Aktivitäten, die nun Hilfe leisten wollen, haben unsere volle Unterstützung. Wir alle in Weyhe stehen gemeinsam für den Frieden in Europa ein. Demokratie, Menschenrechte und Zusammenhalt sind für uns unverrückbare Werte unseres gemeinsamen Lebens.

Der Krieg in der Ukraine liegt in der alleinigen Verantwortung von Vladimir Putin und seinem Gefolge. Deshalb wird niemand, egal welcher Herkunft, für die aggressiven und völkerrechtswidrigen Handlungen Putins und der russischen Staatsgewalt in Mithaftung oder Generalverantwortung genommen.

Wir sind und bleiben „Sicherer Hafen“ für Geflüchtete. Alle Menschen, die die Ukraine unter schlimmsten Bedingungen verlassen müssen und Schutz bei uns suchen wollen, nehmen wir auf. Die hierzu bereits laufenden Abstimmungen der Gemeinde Weyhe mit dem Landkreis Diepholz sind richtig und finden unsere volle Zustimmung.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine. Wir hoffen, dass nicht noch mehr Leben verloren gehen und dass Not, Angst und Schmerz schnell ihr Ende finden.

Wir wollen Frieden und Freiheit für die Ukraine.

Weyhe, den 03. März 2022

*Gez. SPD-Fraktion / CDU-Fraktion / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / FDP-Fraktion /  
Gruppe Die Partei/Linke/FWG im Rat der Gemeinde Weyhe*

## START IN DIE ARBEIT: KLAUSURTAGUNG ONLINE

**Unsere Fraktion im Weyher Gemeinderat hat den Jahresauftakt genutzt und direkt mit der Arbeit losgelegt.**

Unsere erste Klausurtagung am 08.01. – pandemiebedingt im digitalen Format – stand ganz im Zeichen der Vorbereitung unserer Fraktion auf die kommenden, intensiven Monate im Gemeinderat.

In gemeinsamen Diskussionen und in Gruppenarbeit haben wir unsere politischen Themenfelder mit Inhalten, Botschaften, Verantwortlichkeiten, Prioritäten und Zeitplänen hinterlegt. Also ein echtes "Projektmanagement", das wir jetzt mit Leben füllen und kontinuierlich aktualisieren werden.

Die Überschriften und Inhalte unserer Themenfelder basieren auf unserem Kommunalwahlprogramm 2021-2026 und lauten:

❖ **BEWEGEN** /

Bus, Bahn, Fahrrad, Auto, ...

❖ **LEBEN** /

Wohnen, Ortsbild, Kultur, Bildung, Sport, ...

❖ **SOLIDARISCH** /

Integration, Inklusion, Armut, Feuerwehr, Arbeitsplätze, ...

❖ **ZUKUNFTSFÄHIG** /

Kitas, Digitalisierung, Jugend, Wirtschaft, ...

❖ **ÖKOLOGISCH** /

Natur, Energie, Klima, Wasser, ...

Die Inhalte werden in den nächsten Monaten nun weiter konkretisiert und u.a. in Form von Anträgen in die Ratsarbeit eingebracht.

In einem zweiten Klausurtag im Sommer wollen wir uns dann mit unserer Zusammenarbeit als Team beschäftigen und als Gruppe noch weiter zusammenwachsen.



## EIN MEILENSTEIN: DIE „WIEDERERÖFFNUNG“ DER KGS LEESTE



Die Geschichte beginnt 2006. Wir bringen einen Antrag auf ein Schulsanierungskonzept ein.



>>> In der Folgezeit:

**mehr als 8 Millionen Euro fließen in die KGS Leeste, Dächer werden geflickt, Toiletten saniert.**

2015 dann der gemeinsame Entschluss: In einem Antrag von SPD, CDU und Grünen - am Ende aber mit den Stimmen aller im Rat vertretenen Fraktionen - wird die Kompakt-sanierung der KGS Leeste angeschoben.



✓ **Ein Meilenstein und ein noch nie dagewesenes Millionenprojekt.**

**Sieben Jahre und fast 20 Millionen Euro später:**



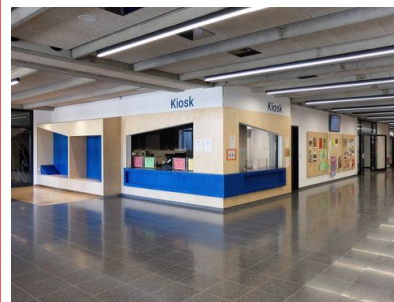
**Die neue KGS Leeste feiert ihre Eröffnung**



**Das war ein echter Meilenstein, als am 26. Juni unsere KGS in Leeste nach ihrer Kompaktsanierung im laufenden Betrieb feierlich "wiedereröffnet" worden ist.**

Seit unserer ersten Initiative zu einem Sanierungsprogramm für all unsere Schulen in Weyhe ist richtig viel Positives passiert. Und was die KGS Leeste angeht, haben wir jetzt eine der modernsten Schulen in Niedersachsen. Ein großes Dankeschön an alle, die unsere Initiativen hierzu unterstützt haben und ein noch größeres Danke an alle, die an der Realisierung unermüdlich und über Jahre gearbeitet haben. Allen Schüler:innen und Lehrer:innen jetzt viel Freude und eine tolle Zusammenarbeit im Schmuckstück KGS Leeste.

Fotos: Bernd Ansteeg



# DER POLITISCHE MOTOR: UNSERE ANTRÄGE IM NEUEN RAT

**In der seit November 2021 neu gebildeten SPD-Fraktion haben wir eine Vielzahl von Themen beraten und beschlossen.**

Die größte Herausforderung stellt immer die Haushaltsberatung dar. Die Vorbereitungen und die Diskussionen im politischen Umfeld sind intensiv und umfangreich. Am Ende haben wir auch diesmal einen Haushalt beschließen können, der unsere politischen Schwerpunkte abbildet, wie z.B. Sanierung der Schulen, Umsetzung Digitalpakt, Erweiterung der KiTa-Kapazitäten, Sanierung Ortskern Leeste und Maßnahmen im Straßenraum.

Neben diesen von der Gemeinde vorgegebenen Themen setzen wir aber auch Schwerpunkte durch unsere Anträge: In den letzten sechs Monaten haben wir die nachfolgend aufgeführten Anträge gestellt und intensiv mit den anderen Parteien diskutiert. Nicht jeder Antrag fand – für uns nicht nachvollziehbar – Mehrheiten.

Und wie man sieht: Unsere Anträge haben mit Blick auf den vom Rat beschlossenen Klimanotstand in Weyhe das Ziel, die zwingend notwendige Klimawende auch bei uns im kommunalen Bereich voranbringen.



Die Anträge im Einzelnen:

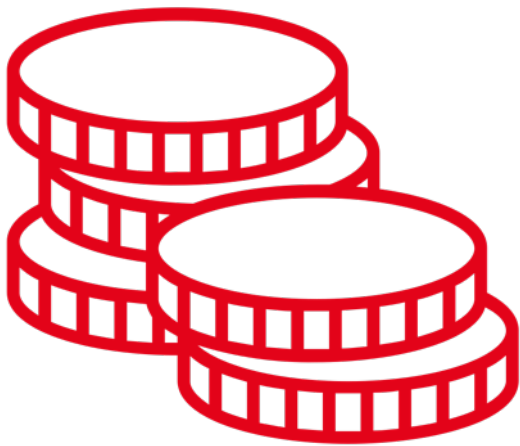
- ❖ **Weyhe unter Strom – Ladesäuleninfrastrukturkonzept**
- ❖ **Privaten Klimaschutz fördern – Weiterführung und -entwicklung des kommunalen**
- ❖ **Förderprogramms Klimaschutz**
- ❖ **„Klimaschutz – Aktionsplan“ evaluieren und als Masterplan „Klimaschutz für Weyhe“ fortschreiben**
- ❖ **Kraft der Sonne für ein strahlendes Weyher Leuchtturmprojekt nutzen – Einführung einer**
- ❖ **Kommunale Solardachpflicht für Neubauten**
- ❖ **Antrag für ein Mobilitätskonzept Fahrrad für Weyhe**
- ❖ **Antrag zum Ausbau des Niedersachsendamms als schnelle Radwegverbindung zwischen Weyhe und Stuhr**
- ❖ **Inklusive Spielplätze in Weyhe – Modellprojekt schaffen & Ausweitung prüfen**

Die Zahl der Anträge, aber auch die insgesamt guten Beratungs- und Abstimmungsergebnisse im Gemeinderat machen mehr als deutlich, dass die SPD nach wie vor die bestimmende politische Kraft in Weyhe ist. Ganz getreu unserem Motto:

**Gemeinsam. Weyhe. Machen.**

## RÜCKBLICK: DIE HAUSHALTSBERATUNGEN 2022

Die diesjährigen Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2022 starteten in der SPD-Fraktion direkt im Januar. Aufgrund von hohen Infektionszahlen im Rahmen der Corona-Pandemie haben wir uns verantwortungsbewusst gegen eine auswärtige Haushaltsklausur in Varel und für eine komprimierte Beratung im Weyher Rathaus entschieden.



Als neuer Vorsitzender des Ausschusses für Finanzplanung und allgemeine Verwaltung führte Pascal Seidel bei unserer kompakten Haushaltsklausur vor allem durch die Investitionsmaßnahmen, wo uns bei unseren Diskussionen Bürgermeister Frank Seidel und Erste Gemeinderätin Ina Pundsack-Bleith beratend zur Seite standen.

Die Rahmenbedingungen und auch die Einnahmen aus Einkommens- und Gewerbesteuer für die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 sind zwar besser als im Vorjahr, jedoch noch nicht auf den Stand wie vor Corona und nach wie vor von Unsicherheit behaftet.

Von einer Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurde in diesem Jahr Abstand genommen, da die Bürger:innen aufgrund der aktuellen Situation und der enormen Inflation genug gebeutelt sind und der Ergebnishaushalt wie gefordert ausgeglichen ist.

Der in der Ratssitzung im März verabschiedete Finanzhaushalt ist mit einem Gesamtvolumen von 85,9 Mio. Euro (Investitionen von rund 23 Mio. Euro) ein Haushalt der Superlative, wobei voraussichtlich nur eine Kreditaufnahme von 5,5 Mio. Euro (Netto-Neuverschuldung 3,8 Mio. Euro) erforderlich sind.

Im Haushalt sind viele Punkte enthalten, die für die SPD-Fraktion wichtig sind, wie Bildung, Klimaschutz, das Straßenbahnprojekt „Linie 8“, weitere Infrastrukturinvestitionen oder auch die Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr. Eigene Akzente konnten wir als Fraktion zusätzlich durch zwei Anträge im Rahmen der Haushaltsberatungen setzen. So wurde die Anträge in Richtung inklusiver Spielplatz und die Erhöhung des Budgets des kommunalen Förderprogramms Klimaschutz mit Aufnahme von sog. Balkon-PV-Anlagen beschlossen. Insgesamt haben wir als SPD-Fraktion den Haushalt 2022 geschlossen zugestimmt.

Die Idee der Gemeindeverwaltung einen Doppelhaushalt zu erarbeiten und verabschieden wird von uns grundsätzlich begrüßt.

### VERSprochen – GEHALTEN: KUNSTRASEN AUF DER ZSA

**In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 haben wir unmissverständlich deutlich gemacht, dass wir zu unseren Vereinen stehen! Entsprechend haben wir uns dafür eingesetzt, dass der alte Kunstrasenplatz auf der Zentralen Sportanlage (ZSA) durch einen neuen, den heutigen Anforderungen und Maßstäben entsprechenden Kunstrasen ersetzt wird.**

Der alte Platz 3 war nun gut 20 Jahre im Einsatz und hatte seine besten Zeiten längst hinter sich. Viele Spieler:innen, ob mit oder ohne Knie- oder Gelenkbeschwerden, haben erleben müssen, wie wenig der aktuelle Platz zuletzt noch federte und nachgab, wie stumpf er sich anfühlte und wie wenig gesundheitschonend er sein konnte. Vor allem bei Temperaturen um den Gefrierpunkt war der „alte Kunstrasen“, wie er bei den Fußballern liebevoll genannt wurde, steinhart und so keine echte Alternative zu den gesperrten Rasenplätzen.

All die Beschwerden gehören nun der Vergangenheit an: der alte Belag wurde ausgetauscht und sogar der kleine Kunstrasenplatz 6 wurde kurzerhand gleich mitsaniert.

In der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 31. Mai 2022 konnten sich die Ausschussmitglieder jedenfalls selbst ein Bild von dem neuen Geläuf machen: ein federnder Platz in strahlendem grün, der von den Nutzer:innen sehr gut angenommen wird. Schon das sehr gut besuchte Benefizspiel der Werder Frauen gegen die Deutsche Frauen Nationalmannschaft der Polizei wurde auf dem neuen Platz ausgetragen.

Als SPD Weyhe freuen uns über das Ergebnis, das wieder einmal zeigt: Kommunalpolitik kann einen echten und spürbaren Unterschied machen! **Deshalb unser leuchtendes Beispiel in dieser Ausgabe für „versprochen – gehalten!“**



## UNSERE KREISTAGSFRAKTION

**Die Kreistagsfraktion arbeitet weiter mit Hochdruck an echten sozialdemokratischen Themen.**

Seit 2019 schon wird die Idee eines Sozialtickets mit breiter Berechtigung intensiv verfolgt – und seit der letzten Schulausschusssitzung ist klar: das Sozialticket kommt! Mobilität darf nämlich keine Frage des Geldbeutels sein; soziale Teilhabe bedeutet auch, kostengünstig von A nach B fahren zu können.

Der nun von der Verwaltung zur Abstimmung gestellte Diskussionsvorschlag, der in allen relevanten Punkten auf einem SPD-Antrag basiert, bringt deutliche Verbesserungen für über 12.000 Menschen in unserem Landkreis mit sich! Ein ermäßigtes Ticket für Empfänger:innen von ALG II, Wohngeldbezieher:innen und Leistungsempfänger:innen nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist nach der Stadtgemeinde Bremen in unserer Region einmalig! Die Kreistagsfraktion findet: ein rundum gutes Angebot, mit dem wir zum 1. Januar 2023 endlich starten können!

Doch das ist nicht das einzige Thema, das die Kreistagsfraktion im Zeichen des Klimawandels sozial gerecht nach vorne bringt. So bedeutet kommunaler Klima-, Natur- und Artenschutz im Landkreis Diepholz unter anderem auch Moorschutz. Moore fungieren beispielsweise als hervorragende CO<sub>2</sub>-Speicher und gelten als die effektivsten Kohlenstoffspeicher überhaupt. Für unseren Landkreis dienen sie dem Grundwasserschutz und sind als eigenes Ökosystem Heimat seltener Flora und Fauna!

Diese Potenziale müssten nach Ansicht der SPD-Kreistagsfraktion nicht nur geschützt, sondern auch weiterentwickelt werden. In einem Antrag an die Kreisverwaltung, bittet die SPD-Kreistagsfraktion insofern darum, im zuständigen Ausschuss für Kreisentwicklung, Umwelt und Bauen über die bisherigen Aktivitäten zur Entwicklung unserer Moore zu informieren und auf dieser Basis Möglichkeiten vorzustellen, mit welchen weiteren Maßnahmen die Sicherung und Weiterentwicklung der Moore vorangetrieben werden kann. In einem zweiten Schritt beantragte die SPD einen Zustandsbericht zum „Wasserkörper“ der Moore und inwiefern aufgrund vergangener Hitzeperioden Maßnahmen zur Verbesserung vonnöten seien.

In einer ausführlichen Antwort zeigte die Kreisverwaltung nun verschiedene Instrumente für weitere Planungsgrundlagen zur erfolgreichen und großflächigen Wiedervernässung auf und stellte plausibel dar, an wie vielen Stellen bisher bereits am Thema Moore gearbeitet werde. Nun geht es darum, ein geeignetes Instrument zu finden, das den Zustand der Moore möglichst exakt beurteilen kann. Die Kreistagsfraktion bleibt jedenfalls am Ball.



# VORSTANDSWAHLEN 2022 UND ARBEITSPROGRAMM

**Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar 2022 haben die Jusos Weyhe einen neuen Vorstand gewählt.**

Der bisherige Vorsitzende Siard Schulz, der die Juso AG im Jahr 2018 wieder neu aufleben ließ und seitdem ihr Vorsitzender war, hatte dieses Mal nicht erneut für den Vorsitz kandidiert. Auf Siard wartete mit dem SPD-Ortsvereinsvorsitz eine neue Aufgabe.

Stattdessen kandidierte Lara Meyer als neue Vorsitzende und wurde mit einem einstimmigen Ergebnis gewählt. Der neue Vorstand setzt sich nun aus den neu gewählten Stellvertreter:innen Tim Gust und Lisa Jarmuth, dem Finanz- und Medienbeauftragten Daniel Schmidt und den Besitzenden Freya Galipp, Len Voigts und Robin Heimbucher zusammen. Das ist eine gute Durchmischung aus „alten“ und „neuen“ Vorstandsmitgliedern, die alle voller Tatendrang sind. Der gemeinsame Tenor lautet: Sich mit Engagement und Ideenreichtum noch stärker für junge Menschen in Weyhe einsetzen! Denn die Jusos sollen die erste Adresse für politisch interessierte Jugendliche in Weyhe sein und deren Interessen auch weiterhin eine Stimme geben.

Die bisherigen Monate sind bereits sehr ereignisreich gewesen. So wird in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Jusos Weyhe gefeiert und in einer Kampagne auf eine dynamische Zeit und bisherigen Aktivismus zurückgeblickt. Unter anderem gab es Interviews mit ein paar (ehemaligen) Jusos und Genoss:innen, die auf Instagram und Facebook vorgestellt wurden. Ein Interview mit einem unserer ältesten SPD-Mitglieder lässt sich auch hier im Weyher Weitblick finden.

Aufgewühlt hat die Jusos natürlich auch der Krieg in der Ukraine. Schnell haben sie sich hierzu positioniert und den Angriffskrieg Putins scharf verurteilt. Mit den Jusos im Unterbezirk Diepholz gab es mehrere Solidaritätskundgebungen in Syke, Stuhr und Hannover, denn ‚We stand with Ukraine!‘. Weitere Jusos haben außerdem tatkräftig bei dem Sortieren und Verladen von Spendengütern für Geflüchtete aus der Ukraine geholfen. Im Juni fand zudem eine weitere Politik & Pizza-Veranstaltung im SPD Büro statt, auf der ein offenes Gesprächsangebot für (junge) Weyher:innen geboten wurde, bei dem sich auch über Krieg und Krisen ausgetauscht werden konnte. Die Weyher Jusos wollen gerne hören, was die jungen Leute diesbezüglich beschäftigt.



## UNSER LANDTAGSKANDIDAT DENNIS TRUE



DENNIS TRUE

### // Wann und warum bist du in die SPD eingetreten?

**Dennis:** Ich bin 2014 in die SPD eingetreten. Anhänger der Partei und der Persönlichkeiten war ich aber schon, seit ich denken kann und war immer schon politisch sehr interessiert. Das liegt auch daran, dass in der Familie am Küchentisch auch immer über Politik diskutiert wurde. Vor allem hat mich immer Helmut Schmidt sehr beeindruckt. Seine Ausstrahlung und Konsequenz, die Themen, die ihn bewegen, zu verfolgen, sind für mich ein Vorbild. Leider habe ich ihn nicht mehr zu seiner aktiven Zeit in der Politik erleben dürfen, aber ich habe viel über ihn gelesen und er ist mein Vorbild geworden. Daher war es für mich auch keine Frage, dass es die SPD sein muss, in die ich eintrat. Irgendwann war der Zeitpunkt gekommen und ich füllte ein Onlineformular zum Beitritt aus. Noch am selben Tag erhielt ich einen Anruf vom damaligen Stuhler Ortsvereinsvorsitzenden Arno Büchel mit der Einladung zu einem Kennenlerngespräch. Von da an war ich sofort in die Parteiarbeit eingebunden.

Mehr Infos unter [www.dennis-true.de](http://www.dennis-true.de)

### // Nun kandidierst für den Niedersächsischen Landtag. Was ist deine Motivation?

**Dennis:** Ich habe in den vergangenen Jahren als Kommunalpolitiker festgestellt, dass es durchaus möglich ist, Dinge zu bewegen. Viele Menschen sagen, dass man nichts verändern könne – doch dem ist nicht so. Ich möchte gerne auf Landesebene die Dinge verändern, die die Menschen und mich bewegen.

### // Welche Herausforderungen siehst du bei uns im Wahlkreis?

**Dennis:** Wir sind ein großer Landkreis mit unterschiedlichen Strukturen innerhalb der Städte und Gemeinden. Von stadtnahen Bereichen bis zu sehr ländlich geprägten Orten ist alles dabei. Und aus der Vorstadtsiedlung ins Grüne ist es oft nur ein Katzensprung. Genau das liebe ich an unserer Region. Das birgt aber auch die Herausforderung, dass die Bedürfnisse und Interessen der Menschen ganz unterschiedlich sind. Für einige Menschen geht es um einen Zugang zu medizinischer Versorgung, oder um eine Busverbindung, für andere hingegen geht es eher um bezahlbaren Wohnraum oder Kita-Plätze. Jede Herausforderung nehme ich absolut ernst und ich möchte mich für alle Menschen in unserer Region gleichermaßen in Hannover stark machen.

### // Bis zur Landtagswahl ist noch etwas Zeit. Welche Möglichkeiten haben die Genoss:innen, um dich zu unterstützen?

Ich möchte viel in den Orten unterwegs sein. Beim Haustürwahlkampf freue ich mich über Unterstützung, aber auch wenn alle Genoss:innen ihre Freunde, Bekannte, Arbeitskolleg:innen davon überzeugen, am 9. Oktober zur Wahl zu gehen und im besten Fall das Kreuz bei Dennis True und bei der SPD machen.

## AKTUELLES VON PEGGY AUS DER HAUPTSTADT

**Die letzten Monate in Berlin waren und sind geprägt von vielen Ereignissen. Seit dem 24. Februar ist nichts mehr, wie es war.**

Der Angriffskrieg Putins hat Auswirkungen auf jede:n von uns. Natürlich auch auf unsere Arbeit im Bundestag. Wir erleben derzeit eine Zeitenwende, die global mehr Unsicherheit und Unberechenbarkeit gebracht hat. Alte Gewissheiten haben sich in Luft aufgelöst.

Auf diese Entwicklungen braucht es entschlossene Antworten. Darum haben wir ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr beschlossen. Damit sorgen wir für eine bestmögliche Ausstattung unserer Soldat:innen, stärken die Wehrhaftigkeit unseres Landes und machen es sicher in unruhigen Zeiten.

Gleichzeitig stehen wir fest an der Seite der Ukraine. Darum haben wir in den vergangenen Monaten Sanktionen gegen Russland beschlossen. Dazu gehört auch der Ausschluss von russischen Banken aus SWIFT. Wir müssen Russland zur Verantwortung ziehen und die Ukraine unterstützen. Wir unterstützen die ukrainische Bevölkerung vor Ort gezielt mit finanziellen und humanitären Mitteln, aber auch mit der Lieferung von Waffen an das ukrainische Militär.

Auch hierzulande merken wir die Auswirkungen des Krieges. Um die Bürger:innen von den hohen Energiepreisen zu entlasten, haben wir zwei Entlastungspakete beschlossen. Unter anderem haben wir die EEG-Umlage zum 1. Juli abgeschafft sowie eine Energiepreispauschale von 300€ und das 9-Euro-Ticket für den Nahverkehr eingeführt.



Besonders stolz können wir darauf sein, was wir aus unserem größten Versprechen des Wahlkampfes gemacht haben: Ab dem 1. Oktober 2022 wird der gesetzliche Mindestlohn in ganz Deutschland auf 12€ steigen. Konkret bedeutet das eine Lohnerhöhung für viele Millionen Menschen in unserem Land.

Auch im Ausschuss für Inneres und Heimat hat sich in den vergangenen Monaten viel getan. So zeigen die Statistiken deutlich: Die Fälle von politisch rechts motivierter Kriminalität sind höher als jene aus dem linken oder religiösen Spektrum. Es bleibt deshalb wichtig, dass wir entschlossen gegen Rechtsextremismus vorgehen.

Foto: Paul Alexander Probst

## WAS STEHT AN?

*Eure Meinung ist gefragt! Ihr habt Anregungen oder Ideen an die Fraktion? Ein Artikel im Weyher Weitblick hat euch gut gefallen? Wir wollen Eure Lesermeinung wissen und auf Wunsch veröffentlichen!*

**SPD** Gemeinsam.  
Weyhe.  
Machen.

**EURE WEYHER-WEITBLICK-REDAKTION**

Leserbriefe und -meinungen an  
[info@spd-veyhe.de](mailto:info@spd-veyhe.de)



**// Termine, Termine, Termine!**

**// Das solltet ihr Euch im Kalender rot markieren!**

**19.07. Krieg in der Ukraine - im Gespräch mit MdB Peggy Schierenbeck und MdB Marja-Liisa Völlers**

NR Dance & Event, Im Bruch 48, 28844 Weyhe

**21.08. Hombachlust – Aktion im Rahmen der Weyher Ferienkiste**  
Mühlenkampgelände in Leeste

**01.09. Antikriegstag**

**03.09. AsF-Basar**  
Mühlenkampgelände in Leeste



**SPD auf dem Wahlzettel.**

**09.10. Landtagswahl in Niedersachsen**



# Unsere anderen Kanäle

Schaut doch auch mal in unsere anderen Kanäle, setzt ein Like und teilt gerne unsere Beiträge. Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Weyher:innen erreichen.



Facebook: **SPD Weyhe**



Instagram: **@spd.veyhe**



Internet: **[www.spd-veyhe.de](http://www.spd-veyhe.de)**

*"Wir können einen nochmaligen Weg in die Verdammnis und Barbarei, in einen Totalitarismus, gleich welcher Art, nur verhindern, wenn auch der einzelne Mensch davon überzeugt ist und dahingehend wirkt, dass nur in der Demokratie, in einem Bekennen und einer Mitarbeit an den öffentlichen Angelegenheiten unsere Zukunft gesichert ist. Von jeder Diktatur trennt uns eine Welt."*

**Max Kukil**